iesbadener Bade-Ble

Kor- und remdenliste

Encheint täglich; Bustrierte Ausgabe utliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (midd. Amtsblatt):

mit singeriols = 3. id and Osterreich . . 3,60

elkummern der Hauptliste 30 Pfg. Nummern 10 Pfg.

on wid Geschäftsleitung Fernipe, Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 toal genp. Petitreile 20 Plg.
Die 3 mal genp. Petitreile neben der
Wochen-Hampflitze, unter n. neben
dem Wochen-programm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nech dem
Tagenpeogramm Mk. 2.—, Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Windenhalmen mid 3 A.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Oc-währ übernommen.

r. 181.

ing Dr. 116

en Andrang des Spilleringen werden.
alle Regleber, nicht ein als Kunden nicht ein alle Kunden nicht ein als Kunden nicht ein als Kunden nicht ein alle Kunden nicht ein als Kunden nicht ein als Kunden nicht ein alle Kunden nicht ein als Kunden nicht ein als Kunden nicht ein alle Kunden nicht ein als Kunden nicht ein als Kunden nicht ein alle Kunden nicht ein als Kunden nicht ein als Kunden nicht ein alle Kunden nicht e

f an Bengel

Menat Rai ! Monat ber Dies 1 während ber Dies errigengsftelle, ges

rage burch bie Pof

Stäbtifdes #1

bleibt birfelbe geftie

Städtifdes Mfill

lachrichten.

Coft. Der 9

indwirts the file

re an ben Ri

richten.

Samstag, 30. Juni 1917.

züglich in Ausstattung und Photographie ist. Henny Porten in dem Schwank "Der stehengebliebene Regenschirm", sowie der urfidele Trickfilm "8 Uhr! Alles wohl an Bord!" vervoll-

atändigen das Programm.
— Wiesbaden-Frankfurt-Berlin. Von jetzt an bis auf

weiteres verkehrt ein neuer D-Zug Frankfurt-Berlin,

Anhalter Bahnhof, in folgendem Plan: ab Hauptbahnhof

Frankfurt 9.27 Uhr abends, an Berlin 8.15 Uhr vor-

mittage, ab Berlin, Anhalter Bahnhof, 7.19 Uhr abends,

51. Jahrgang

Das Juli-Programm im Kurhaus.

Juliprogramm der Kurverwaltung, das an der Reskasse, sowie im Verkehrsbureau zur Austings stingt, verzeichnet an besonderen Veranstal-Am Freitag, den 6., einen Romantikeram Sonntag, den 8., einen Johann and Abend, am Freitag, den 13., einen ard Wagner-Abend, am Sonntag, den 15., and 8 Uhr, Volkstümliche Doppeltte, ausgeführt von dem Kurorchester und ikkorps des hiesigen Ersatzbataillons, während dkonzertes des Kurorchesters wird das Wies-Trompetenquartett auftreten, es entag, den 20., ein Symphoniekonzert, dund am Samstag, den 28., ein Operettenalzer-Abend.

Militärkonzerte sind für Montag, den 2. and 30, vorgesehen.

Konzerte des Kurorchesters in der Kochan anlage finden täglich, an Wochentagen an Sonn- und Feiertagen um 11½ Uhr statt.

an Frankfurt 5.49 Uhr früh. Die Züge führen keine Schlafwagen. Hof und Gesellschaft.

Fliegerleutnant Almenroder, der vor wenigen Tagen den Orden Pour le mérite erhielt und am Dienstag noch im Bericht der Obersten Heeresleitung mit seinem 30 Luftsiege erwähnt wurde, ist im Luftkampf gefallen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein türkisches Buchgewerbemuseum. Beim Besuche des türkischen Kultusministers in Leipzig schenkte der Direktor des Buchgewerbemuseums dem Minister als Geschenk einer Anzahl Verleger den Grundstock zu einem türkischen Buchgewerbemuseum, bestehend aus Büchern, Zeitschriften, Plakaten, Exlibris und Kunstblättern.

Reise und Verkehr.

Entlastungszüge statt Feriensonderzüge. Die Eisenbahnverwaltung verschliesst sich keineswegs der Erkenntnis, dass infolge des unleugbar verstärkten Erholungsbedürfnisses, das zur Erhaltung der Volkskraft nicht ganz unbefriedigt bleiben darf, beim Ferienbeginn ein starkes Anschwellen des Reiseverkehrs zu erwarten steht, der dann mit den jetzt schon meist überfüllten Zügen nicht mehr bedient werden kann. Die Eisenbahnverwaltung lehnt zwar die Einlegung von Feriensonderzügen mit ermäßigten Preisen ab, wird aber auf einigen Strecken, auf denen sonst Feriensonderzüge verkehrten, Entlastungszüge mit beschränkter Platzzahl fahren. Die tarifmäßigen Fahrkarten werden nur im Vorverkauf abgegeben und dadurch Sitzplätze im Zuge sichergestellt. Die Fahrpläne dieser Züge werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die ausfallenden Milliarden im Reiseverkehr. Es gibt keine Statistik über die Summen, die jedesmal im Sommer durch den Reiseverkehr in den Bädern, Luftkurorten, in den Gebirgen, an geschichtlich bekannten Stätten usw. ausgegeben werden, und so lässt sich auch nicht genau angeben, wie gross der Ausfall im Sommerreiseverkehr ist, seit Europa vom Kriege durchtobt wird, aber dieser Ausfall lässt sich doch auf ein paar Milliarden Mark einschätzen. Nach Berechnung französischer Volkswirte wurden im Jahre 1912 in Frankreich allein annähernd 21/2 Milliarden Franken von reisenden Ausländern ausgegeben, dagegen werden die Ausgaben der Fremden in Frankreich für das vergangene Jahr nur auf 1400 Millionen Franken eingeschätzt, wobei schon die Ausgaben der englischen Truppen mitgerechnet sind. Das macht einen Ausfall von mehr als 1 Milliarde Franken für das Jahr allein in Frankreich aus. Für Italien schätzte man vor dem Kriege die Summe des von Ausländern ins Land gebrachten Geldes jährlich auf 750 Millionen Franken ein. In diesem Jahre dürften es kaum 50 Millionen werden. Im Verhältnis zur Bevölkerung dürfte aber der Ausfall aus dem Reiseverkehr in der Schweiz am höchsten sein. Auch in Deutschland und in Österreich entsteht ein Ausfall aus dem Sommerreiseverkehr, der aber nicht gross sein dürfte, da viele, die sonst ins Ausland reisten, in diesem Jahr die Schön-

heiten ihrer engeren Heimat zur Erholung aufsuchen. Ziemlich hoch ist auch der Schaden in den skandinavischen Ländern, wohin namentlich die Deutschen jedes Jahr manche Million brachten.

Eine notwendige Anweisung. Es ist festgestellt, dass Reisende vielfach einen ihrer Fahrkarte nicht entsprechenden Platz in einer höhern Wagenklasse einnehmen, in der Annahme, dass sie, besonders bei Zugüberfüllungen, ein Recht dazu hätten. Die Eisenbahnverwaltung sieht sich genötigt, gegen dieses Verfahren, das zu grossen Unzuträglichkeiten führt, entschieden einzuschreiten. Häufig müssen Reisende beim Reiseantritt zurückbleiben oder in den Zügen stehen, weil Reisende mit Fahrkarten für eine niedrigere Wagenklasse ihnen unberechtigterweise die Plätze fortnehmen. Durch ein solches Verhalten werden die Rechte der Reisenden mit Fahrkarten für eine höhere Wagenklasse in unzulässiger Weise beeinträchtigt. Es ist daher Anweisung gegeben, dass Reisende, die ohne Genehmigung des Fahrdienstleiters oder des Zugbegleitpersonals sich eigenmächtig in eine höhere Wagenklasse setzen, als Reisende ohne gültige Fahrkarte behandelt werden.

Die Touristik in Nordtirol. Aus Innsbruck schreibt man: Die Behörden haben unter Berücksichtigung der Ernährungsverhältnisse und hauptsächlich um die derzeit geregelte Verteilung der Lebensmittel nicht zu stören, von einer Empfehlung und Förderung des Fremdenverkehrs in Nordtirol abgeraten. In Befolgung dieses Wunsches sei aber darauf hingewiesen, dass es bei der Erfüllung der Reisevorschriften keine besonderen Schwierigkeiten hat, Tagestouren in den Bergen Nordtirols auszuführen, und hier bietet sich in den Alpengasthöfen und in den Schutzhütten gesicherte Unterkunft für anspruchslose Gäste. Die Alpenvereinssektion Innsbruck begann als erste mit der Eröffnung der Schutzhäuser in Nordtirol mit der Bewirtschaftung des Erlhauses auf dem Erlsattel am Fusse des Solsteins, ein sehr gern gemachter alpiner Spaziergang in die Ausläufer des Karwendels. Das Schutzhaus hat besondern Wert dadurch gewonnen, weil die Amtssäge im Gleirschtale, die bekanntlich abgebrannt ist, jetzt nicht wieder aufgebaut worden ist. Dies war früher ein geschätztes Einkehrwirtshaus. Später werden auch die andern beiden Hütten der Sektion geöffnet und teilweise auch bewirtschaftet werden. In den Kalkkögeln (Stubaier Bergen) ist die Adolf-Pichler-Hütte im Betriebe. Die Alpenvereinssektion Vorarlberg wird ihre beiden Schutzhäuser eröffnen und auf solche Weise einen teilweisen touristischen Verkehr ermöglichen. Das Kaisergebirge ist gut versehen mit Gastwirtschaften und Unterkünften, und voraussichtlich werden noch andere Sektionen des Alpenvereins den Hüttenbetrieb aufnehmen, wenigstens zum Teile.

Bibliothek.

Meggendorfer Blätter. Ihr reicher, künstlerischer Bildschmuck erfreut das Auge und wirkt beruhigend auf die überspannten Nerven, ihr Witz belebt und erfrischt und in den längeren Humoresken, deren jede Nummer eine enthält, findet man zu jenem wohligen Gleichmass zurück, das alle Dinge dieser Welt ruhiger und klarer beurteilen lässt und Dinge dieser Welt ruhiger und klarer beurteilen lässt und eine siehere Quelle für neue, grosse Krüfteströme bildet. Die im Liehte zeitgemässer Satire gehaltene aktuelle Kriegschronik mit ihren oft tief durchdachten Bildern lösen im Leser jene reine Freude der Genugtuung aus, wie wir sie bei wohlgetroffenen Schlägen gegen unsere Feinde so gern empfinden. So bieten die Meggendorfer-Blätter eine Fülle von geistiger Nahrung und genussreicher Anregung, die mit dem Preis von 3 Mk. im Vierteljahr gewiss nicht zu hoch bezahlt ist. Jedes Postamt und jede Buchhandlung nehmen Bestellungen, auch auf einzelne Monate, an.

Gesellschaft und Kurleben.

Gestern ist hier, wo er im Rubestand lebte, der mer, wo er im kunestand gestorben. war der nunmehr Entschlasene im Jahre 1846 ch-Krone. Die Leiche wird feuerbestattet.

Tollene Offiziere und Offiziersdamen: Oblin. Böbtscheff (Sofia), Frau Oberstitn. Tochter (Glogau), Oblin. Dammann, Frau Ducké (Siegmick mit Tochter (Ulm), Hptm. Ducké (Sieg-Generalarzt Fischer (Berlin), Generalltn. Ceneralarzt Fischer (Bernin),
berg), Ltn. Grah, Obltn. Grub mit Gattin
(Statitgart), Ltn. Hentschel (Schöneberg), Oberarzt Dr.
Hptn. von Kosatzky (Wien), Oberstabsarzt Dr.
(Belgien), Ltn. Jess (Kameg), Hptm. Kalcic
(Belgien), Ltn. Jehmann (Sagau), Ltn. (Kamenz), Ltn. Rott (Kameg). of (Belgien), Hptm. Lehmann (Sagau), Ltn.

Dey aus Wiesbaden.

Klasse erhielt Stabsarzt

Neueste aus Wiesbaden

Opernsänger Schubert, der unsere Hofoper mit schubert Spielzeit nach erfolgreicher Tätigkeit verlässt, am B. Juli al. Schubert einer Rolle, in der an 8. Juli als "Siegfried", einer Rolle, in der hier noch nicht aufgetreten ist, verab-

Wocheaspielplan des Königlichen Theaters vom Sonntag, den 1.: "Das Dreimäderlhaus", Montag, den 2., volkstümliche Vor-Abend. Abend: boten", Anf. 7 Uhr Dienstag, den 3., volksobstellungen, 3. Abend: "Figaros Hochzeit", hr. Mitter Mittwoch, den 4., volkstümliche Vor-Abend: "Egmont", Anf. 61/2 Uhr. den 5 volkstümliche Vorstellungen, Martha 5, volkstümliche Volsten, volks-Vorsten, Ani. 7 Uhr. Freitag, den 6., volksorstellungen, 6. Abend: "Maß für Maß", hr. Sunder in Maß für Maß", Samstag, den 7, volkstümliche Vor-Abend: "Könige", Anf. 7 Uhr. Sonntag, Uhr. Vorstellung vor den Ferien: "Siegfried",

Phontheater bringt von heute Samstag ab von Leo Tolstoi "Der lebende Leichnam", ime Kenntais der russischen Volksecele ver-en eines einer hervorragenden Darstellung vor-

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) voin. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

	0.00		ALTER DOLL WINDOW	
1.	Choral: , Wachet auf	ruft	uns die	Stimme*
9	Ouverture zur Operatte	Die	schöne	

Galathee' Romanze aus der Oper "Figaros Hochzeit*

Freudensalven, Walzer . . J. Strauss Nocturno aus "Ein Sommernachts-F. Mendelssohn

6. Potpourri aus der Operette "Die Fr. Lehár lustige Witwe*.

Nachmittags-Konzert.

266. Abonnements-Konzert,

W. A. Mozart

E. Humperdinck

Massenet

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Deutsche Treue, Marsch 2. Ouverture zur Oper "Der schwarze D. F. Auber Domino" . Ballet musik aus der Oper _Gioconda* . . Ponchielli

Nocturno Menuett aus der Es-dur-Symphonie Vorspiel zu "Hänsel und Gretel" W. A. Mozart 7. Fantasie aus der Oper "Herkules"

Abend - Konzert 267. Abonnement 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester, Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm

1. Ouverture zur Oper "Wenn ich König war's Czardas aus demBallett Coppelia*

4. Zwei spanische Tänze Frühlingsständchen

Vorspiel zur Oper "Djamileh" Vorspiel zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meister-singer aus der Oper "Die Meister-singer von Nürnberg"

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiberei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



otel Kaiserbo Wiesbaden

Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

Kühle, luftige Lage Schattiger Park!

Neue Direktion H. E. Prager

Kaffee Orien

tol 8 Day: A

I Dhr: Konzer and 8 Uhr im

We Konzer

Unse ausza]

auf (

litglied

"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kaffee mit Konfiles Tee- und Kaffee-Krängchen, Wunsch in einzelnes Rännes extra fein serviert ohne Aufschlie

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzer



Weinstube des Trierischen Winzerverein

Flaschenverkauf zu Originalpreisen-Zimmer mit Pension.

Telephon Nr. 6011

Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Vom 30. Juni bis 2. Juli 1917.

Leo Tolstoi's weltheruhmtes Meisterwerk. Der lebende Lelohnam. Schauspiel aus dem russischen Volksleben

Uhr! Alles wohl an Bord Zeich n Trick-Film von überwältigender Komik.

Henny Porten in ihrem besten Lustspiel. Der atchengebilebene 60666 66666

Altisraelitische Synagoge: Friedr

Vom 27.—29. Ju Erstanffihrus

Alles umson I ustspiel in Ludi Die Löwentang Molly Wessel

vom Resider Kühl temperierter

Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 27. Juni 1917.

Abt, Hr. Ltn. m. Begl., Achner, Hr., Passau von Bergen-Ney, Hr. Kfm., Düsseldort Biller, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Birkenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Bissinger, Hr. Kfm., Frankfurt Bittchen, Hr. Ing., Dortmund Bloch, Hr Kfm., Frankfurt Bodenheim, Fr. Dr., Köln Bobtscheff, Hr. Oberltn., Sofia Bicker, Hr. Rent., Altona Brand, Hr. Pfarrer, Braun, Fr., Weilburg von Brocke, Hr. Architekt, Düsseldorf Brükner, Frl., Frankfurt Büchenbacher, Hr. Rechtsanwalt, Fürth Causing, Hr., Disseldorf Cramer, Fr. Oberstitn. m. Tochter, Glogau Dahm, Fr., Marburg Dahmen, Hr. Kfm., Grevenbroich Dammann, Hr. Adm., Grevenbroich Dammann, Hr. Oberita., Drausnick, Fr. Major m. Tochter, Ulm Ducké, Hr. Hptm., Siegburg Dye, Hr. Kfm., Keverlaer Everding, Hr. Fischer, Fr. Generalarzt, Berlin Fix, Hr. m. Fr., Bad Neuenahr Fleischhauer, Fr., Füssen Forst, Hr., Mainz Frankenburger, Fr., München Freytag, Fr., Kaiserslautern Fudickar, Hr. m. Fr., Vohwinkel Furche, Hr. m. Fr., Innsbruck

Hotel Central Prinz Nikolas Grüner Wald Continental Prinz Nikolas Grüner Wald Gasthof Krug Grüner Wald Fürstenhof Prinz Nikolas Silvana Christl, Hospiz II Pension Melitta Grüner Wald Grüner Wald Wiesbadener Hof Nassauer Hof Rheinischer Hof Nonnenhol Abeggstr. Grüner Wald Gruner Wald Kapellenstr. 8 Colonia Hotel Central Quisisana Hotel Viktoria Bellevue Gasthof Krug Ffälzer Hof Hotel Adler Badhaus Vater Rhein Pension Winter Goldener Brunnen

Goram, Hr., Thorn yon Graevenitz, Hr. Generalltn., Rose Wilhelma Grah, Hr. Ltu., Greedel, Hr., Frankfurt Grub, Frl., Berlin Grub, Hr. Oberlin, m. Fr., Heidelberg Gupekoven, Fr. m. Tochter, Münster Fürstenhof Fürstenhof Fürstenhof Frankfurter Hof Gutmann, Hr. Kfm., Hanau Haftmann, Hr. Ing., Berlin Habn, Hr. Kfm., Hagen Grüner Wald Rhein-Hotel Zum Posthorn Haifbrodt, Hr. m. Fr., Mainz
Hartmann, Hr. Lehrer, Giessen
von Haugwitz, Hr. Reg. Rat. m. Fam., Düsseldorf
Hechtenberg, Fr., Altena
Hentschel, Hr. Lin., Schöneberg
Wilhelmsheilaustalt Hörz, Hr. Kím., Heidelberg Holz, Hr. Oberarzt Dr., Staitgart Holz, Fr., Saarbrücken Iben, Hr. Postdir., Berlin Europäischer Hof Zur Sonne Nonnenhor Jäkel, Frl., Berlin Jahnke, 2 Frln., Wilmersdorf Jess, Hr. Lin., Kameg Kalcie, Hr. Hutm., Wien Karweld, Hr. Div Pfarrer, Klein, Hr. Ing. m. Bard, Kal-Grüner Wald Wieshadener Hof Nassauer Hof Schwarzer Bock Klein, Hr. Ing. m. Begl., Köln Rhein-Hotel
Köhlitz, Fr. Postrat m. Tochter, Limburg, Dotzheimerstr. 18
Köhler, Fr., Neu-Isenburg Quisisana
Kohl, Hr., Dresden Hotel Central
Kohl, Kind, Fechenheim Rüdesheimerstr. 29 von Kosatzky, Hr. Hptm., Wien Koschel, Hr., Bonn Kranz, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Kuchendorf, Hr. Oberstabsarzt Dr., Belgien Kuhlmann, Hr., Essen Nassauer Hof Goldenes Kreuz Gasthof Krug Minerva Zur guten Quella

Kupfer, Hr. m. Fr., Berlin Kuzmanoff, Fr., Landau, Hr. Kfm., Köln Lehmann, Hr. Hotm., Sagau Levstein, Hr. Kim., Lichtenberg, Hr. Ing., Salzhausen Lohmann, Hr. Dr. med., Loosen, Fri., Barmen Lucas, Fr. m. Kinder u. Bed., Aschen Lucas, Fr. m. Kinder u. Bed., Aschen Lucas, Kind, Frankfurt Lucenbühl, Fri., Auerbach Majunke, Hr. Pfarrer, Berlin Matzky, Fr., Spandau Mayer, Hr. Kfm., Köln Maxmann, Hr., Füssen Meier, Hr. Kfm., Frankfurt Menge, Hr. Kfm., Hüsten von Merkatz, Frl., Steltin Merkel, Hr. Kfm., Frankfurt Moesel, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Müller, Frl., Limburg Müller, Hr. Forstassessor, Müller, Hr., Müller, Fr., Berlin Müller, Fr. Rent. Deneraldir., Köls Nadel, Hr. Kfm., Meh Nedele, Hr., Egtzingen Nettel, Hr., Laufenselden Nettesheim, Hr. Kfm., Geldern Neumann, Fr., Elbing Neumann, Hr., Elbing Ochs, Hr. Rechnungsrat, Kassel Otts, Hr., Frauensfein Paatz, Hr. Kima Berlin

104 n. 242 str.-Platz 2

Bepäck-Abholung. Verpackung.

Höbeltransport und Lagen.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen. Aus

Sonntag, den I. Juli. Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. Bhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters-

onzert

7. Abonnements

rorohester.

nn ich

eh"

inz der

Meister-

Meister-

erstoffe

rröcke

ien."

Orien

1-Kaffee mit Keediters

ee-Kriinzchen, ast inzelnen Richts ert ohne Aufschlaf

Kunstler-Konzer

HO

dega

Winzervereig

alpreisen.

elitische Kultu

Frstaufführen umsol

Löwentin Molly Wesself

temperierter

agoge: Friedri

abends

ppelia* L

eister Wilhelm Well

W. A. Mosth M. Mosth P. Jacon

G. Bisst

R. Wages

Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. the im Abonnement: Militar-Konzert. Dienstag, den 3. Juli.

Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Thr: Abonnements - Konzert des Kurorchesters Mittwooh, den 4. Juli. Konzert in der Kochbrunnen - Anlage.

Donnerstag, den 5. Juli.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurerchesters.

Froltag, den 6. Juli. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonne

Romantiker-Abend. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 7. Juli. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 8. Juli. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Johann Strauss-Abend. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

(Aenderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

E. G. m. b. H.

Hellmundstrasse 45, I. Stock

Telephon: 489, 490 u. 6140

Metallinefferegenerine und Gistelauun Unseren verehrten Mitgliedern zur geft, Kenntnis, dass wir auch in diesem Jahre die It. Statut festgesetzte Rückvergütung ber auszahlen.

ca. 175 000 Mark

auf Grund der Umsätze unsere Mitglieder zurück. Am 1. Juli schliesst unser 14. Geschäftsjahr. Wie alljährlich müssen an diesem Termin die Rückvergütungsscheine mit

Juli schliesst unser 14. Geschatzgar bis spätestens 10. Juli. Zu diesem Zwecke erhält jedes Mitglied in unseren Läden einen Umschlag, welcher genau und gewissenhaft wie nach-Schema auszufüllen ist:

Oskar Schulze Name Mitglieds-Nr. Verteilungsstelle Nr. 26 Hellmundstrasse 45 Wohnung Einliegend: Stück 1360 Sparguthabenscheine

Das Mitgliedsbuch und die Scheine werden dann in diesem Umschlage verschlossen in einem unserer Läden gegen Quittung

Das Mitgliedsbuch und die Scheine werden dann in diesem Umschlage Verschreibung usw. bitten wir beizufügen. Etwaige Sonderwünsche auf Auszahlung der Rückvergütung oder Überschreibung usw. bitten wir beizufügen. Der Vorstand.

Obergerichtsrat, Stettin Fabr. in. Fr., Michelbach, Kim, Saarbrücken
Kim, Leipzig
Kim, Mürnberg

> fabr., Gera-Lusan m. Fr., Zoppot

Cordan Wiesbadener Hof Wiesbadener Hot Gasthof Krug Europäischer Hot Grüner Wald Zur Sonne Zur guten Quelle

Pfälzer Hot Spiegel Goldenes Kreuz Continental Pension Winter Europäischer Hof Rott, Hr. Ltn., Kameg von Runkel, Fr., Neuwied Schach, Hr. Baumeister, Halle Schade, Hr. Dir., Dessau Schmit, Hr. Kfm., Diedenhofen Schmitt, Frl., Mutterstadt Schneider, Hr. Kfm., Köln Schneider, Hr. Kfm., Neustadt Schneider, Fr. Marburg Schumacher, Hr. m. Fr., Berlin

Schweizer, Hr., Schramberg See, Hr., Silberstein, Hr. Kfm., Breslau Spamer, Hr., Fechenheim Stern, Fr., Landau

Wiesbadener Hof Metropole u. Monopo Grilner Wald Grüner Wald Grüner Wald Pariser Hof Goldener Brunnen Gasthof Krug Dotzheimerstrasse 74 Taumus-Hotel Westfalischer Hof Grüner Wald Nassauer Hof

Sanatorium Dietenmühle

Albrechtstr. 5

Strasser, Hr. Rent., Antwerpen Sukow, Hr. Lehrer m. Fr., Ahlbeck Tewes, Frl., Berlin Ullerich, Fr., München von Uurich, Fr., Göttingen Volk, Fr., Weilburg

Welter, Hr. Ing., Köln Nezel, Fr., Laasphe Wilberg, Fr., Frankfurt Williard, Fr. m. Tochter, Heidelberg Wittenberg, Fr., Düsseldorf Wittenberg, Frl., Düsseldorf Wurtz, Fr., Lämburg Zimmermann, Hr.,

Weisse Lilien Prinz Nikolas Pension Heimberger Cordan Grüner Wald

Nassauer Hof Weisse Lilien Quisisana Grüner Wald Christl, Hospiz II Christl, Hospiz II Pfalzer Hof Zum Posthorn

Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einhelmischen und Kurgüsten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, hrztlich empfohlens Kuche. — Fernsprecher 2385.



Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Telephon 5978, Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbadel

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 117.

Samstag, Den 30. Juni 1917.

5. Jahrgang Re. 11%

Stadtausichuß zu Wiesbaden.

Die Ferien bes Stadiausschniscs beginnen am 21. Juli und endigen am 1. September bs. 30. Wahrend ber Ferien bürfen Termine jur mundlichen Berhandlung ber Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf ben Lauf ber geseh-lichen Friften bleiben bie Ferien ohne Einflug.

Dies wird gemäß § 5 bes Regulativs vom 28. Februar 1884 jur öffentlichen Kenntnis gebracht. Wiesbaben, den 1. Juli 1917.

Der Borfigende.

Anmeldung von Schweinen gur Selbitverjorgung.

Wer gur Beit Schweine halt, um fie gur Selbstversorgung gu ichlachten, ober funftig zu biefem Zweede Schweine einfiellt, hat bies im Rathaus Jimmer 34 anzumelben. Dierbei ift anzugeben: Der Borbefiber bes Schweines, das auf einer amtlichen Wage festgestellte Gewicht bei ber Ginstellung, ber Raufpreis und die Liegen-ichaft, in ber bas Schwein untergebracht ift. Der Anzeigende erhält eine Bestätigung ber erfolgten Anmelbung. Die gesehlich vorge-ichriebene Mastidauer rechnet bei neueingesiellten Schweinen vom

Den von uns beauftragten Personen ift jederzeit der Butritt ju ben Raumlichfeiten, in benen bas Schwein gehalten wird, ju geflatten, auch jebe Austauft aber bie Unterbringung und Faite-

Allen Antragen auf Genehmigung von hausichlachtungen muß bie Beftatigung über bie erfolgte Anmelbung beigefagt werben. Die hausichlachtung von nicht ordnungsmäßig gemelbeten Schweinen wird fünftig versagt werben.

Die allgemeine Unmelbung gur Biehgablung befreit nicht von ber borftebenben Melbeberpflichtung ber jur Sausichlachtung be-

Biesbaben, ben 27. Juni 1917.

Stabt. Bletichamt.

Metallbeichlagnahme und Enteignung.

Bur Bermeibung von Migverftandniffen wird hierdurch noch einmal ausbrucklich befanntgegeben, daß die nachgenannten beschlagnahmten Metallgegenstände enteignet find, auch wenn eine besondere Mitteilung darüber den Besipern nicht zugegangen ist. Es ist die hiermit wiederholte öffentliche Enteignungsmitteilung

nach der gefehlichen Bestimmung mahgebend und gultig.
Es handelt sich in erster Linie um folgende Bekanntmachungen nebst Nachtrögen: Bekanntmachung Nr. M. 325/7. 15 betreffend Geschitze, Handerügen: Bekanntmachung Nr. M. 325/7. 15 betreffend Geschitze, Hand Wirfchaftsgeräte aus Rupfer, Messing und Reinnickel und die Bekanntmachung Nr. M. c. 500/2. 17 betreffend Gebrauchsgegenstände von Aluminium. Die Liste über die abzuliefernden Gegenstände kann in der Metalljammelstelle eingesehen merden

Rach biefen Befanntmachungen muffen bie barin im Gin jeinen aufgejählten beichlagnahmten und enteigneten Daus-haltungs- und Gebrauchsgegenftanbe aus Rupfer, Deffing, Rein-nidel und Aluminium alsbalb ber Metallfammelftelle jugeführt werben, auch wenn fie noch nicht angemelbet finb.

Der Wagistrat ift ausbrucklich beauftragt, nicht nur allen Anzeigen nachzugehen über Berheimlichung von Gegenständen, sondern auch Untersuchungen in den häufern vorzunehmen, ob noch verheimlichte Gegenstände vorhanden find. Sosern solche nach Ablauf der gestellten Ablieferungsfriften noch gesunden werden, ist der Magistrat beauftragt, mit den gesehlichen Strafen dorzingeben. Der lette Ablieferungszeitpunft ift nunmehr auf ben 15. Juli bs. 38. festgeseht und die Metallsammelstelle täglich bon 9 bis 12 und 2

bis 5 Uhr geoffget. Die beich Beichlagnahmebetanntmachung am 20. Juni betroffenen Gegenftanbe (3. B Bortiereftangen, Ereppentaufer-ftangen ufw.) tonnen vorläufig noch nicht angenommen werben

und ergeht bafür befonbere Befanntgabe. Biesbaben, ben 21. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Ginidrantung der Berftellung von Gasanlagen.

Die berzeitigen Schwierigfeiten bei ber Gaberzeugung fomobl. wie ber Dangel an Gaseinrichtern und an Inftallationematerial machen eine weitere Ginfdrantung ber Ausführung bon Gas-anlagen erforberlich. Antrage auf Gerftellung neuer Gasanichluffe, fomte auf Erweiterung bestehender Automatenanlagen tonnen baber im allgemeinen nicht mehr entgegengenommen werben. Biesbaben, ben 28. Juni 1917.

Betriebsabteilung ber ftabt. Baffer- unb Gaswerfe.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 12 ber Afgifeordnung für die Stadt Biesbaben Beermein-Produgenten bes Stadtberings ihr Erzeugnis an Becrwein um-mittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Atzileordnung angedrohten Defraudationsstrafen anzumelden haben. Formulare jur Anmeldung tonnen in unserer Buchhalterei, Rewgasse 8, unentgelitich in Empfang genommen werden.

Biesbaben, den 24. Juni 1917.

Stabtifches Afgifeamt.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 25. Juni 1917 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Siemens, W., Wissenschaftliche und technische Arbeiten. Bd. 1, 2. A. 2. Berlin 1899.

Deutsche Revue. Jahrg. 41. Bd. 3. Stuttgart 1916. Preussische Jahrbücher. Bd. 164. Berlin 1916. Theologische Literaturzeitung. Jahrg. 41.

Theologische Studien und Kritiken. Jahrg. 1916. Gotha 1916.

Rade, M., Die Stellung des Christentums zum Geschlechtsleben. Tübingen 1910. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liese-

Maurenbrecher, M. u. A. Meyer, Christentum oder Monismus. Annaberg 1914. Mancherlei Gaben u. Bin Geist. Jahrg. 33, 34.

Stuttgart 1894, 1895.

Husserl, E., Logische Untersuchungen. Bd. 1, 2, Halle

Avenarius, Rich., Kritik der reinen Erfahrung. Bd. 1, 2. A. 2. Leipzig 1908. Die Neueren Sprachen. Bd. 21, 22. Marburg 1914,

Block, R., Die Einheitsschule. Leipzig 1916. Gesch. v.

Herrn Prof. Dr. Liesegung. Heidrich, E., Beiträge zur Geschichte und Methode der

Kunstgeschichte, Basel 1917. Rheinlande, Bd. 26. Düsseldorf 1916. Wilpert, Jos., Die römischen Mosaiken und Malereien d. kirchlichen Bauten vom 4.—13. Jahrhundert Bd. H. Text 2. Hälfte, Freiburg 1916. Muther, Rich., Aufsätze über bildende Kunst. Bd. 2, 3. Berlin 1914.

Mitteilungen d. Rhein. Vereins f. Denkmal

pflege, Jahrg. 10. Düsseldorf 1916. Steinhausen, H., Zufällige Herzenserleichterungen eines einsamen Kunst u. Literaturfreundes. T. 2. Leipzig 1882, Richter, E. F., Lehrbuch d. einfachen u. doppelten Kontra-punktes. A. 13. Leipzig 1912. Kropotkin, P., Gegenseitige Hilfe in der Entwickelung.

Leipzig 1904. Schunke, W., Die preussischen Freihändler u. die Ent-stehung d. nationalliberalen Partei. Leipzig 1916. Handbuch f. d. Herrenhaus, Herausg. v. E. David. Berlin 1911. Gesch. a. d. Nachlass d. Herra Oberbürger-

meister Dr. Fuss. Baum, G., Wettbewerbsverbot. Berlin 1914. ugdan, L., Gewerbegerichtsgesetz. A. 7. v. W. Cuno. Berlin 1911.

Kunze, F., Jagdscheingesetz. A. 2. Berlin 1899. Rausnitz, J., Gebührenordnung f. Notare. A. 4. Berlin

R.ü diger, W. v., Konzessionierung gewerblicher Anlagen. A. 2. Berlin 1901.

Kremski, F., Preuss. Kommunalbeamtengesetzgebung. Berlin 1911.

Cremer, Ed., Gehalts- u. Pensionsgesetze der Lehrer u. Lehrerinnen etc. Berlin 1900. Hommel, Karl Ferd., Teutscher Flavius. A. 3. Bayreuth

1775. Gesch. v. Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibell.
Cramer, J. U. de, Institutiones juris cameralis etc.
Francof. 1769. Gesch. v. demselben.
Claproth, J., Jurisprudentia heuretica. Ed. altera.
Gotha 1773. Gesch. v. demselben.

Blume, Jak., Processus cameralis. Francof, ad M. 1664. Gesch. v. demselben.

Prutz, H., Die Friedensidee. München 1917. Mandel, Karl, Die Verfassung und Verwaltung von Elsass-Lothringen. Neubearb. von O. Grünewald. Strassburg 1905. Corpus Inscriptionum Latinarum. Vol. 8.

Suppl. pars 4. Berol. 1916. Hoernes, M., Urgeschichte der bildenden Kunst in Europa, Wien 1915. Mannus. Bd. 7. Würzburg 1915. Beloch, K. J., Grischische Geschichte. A. 2. Bd. 1—3.

Strassburg 1913.

Historische Studien. Bd. 120-128. Berlin 1915. Birkenmaier, A., Die Krämer in Freiburg i. B. u. Zürich. Emmendingen 1913.

*Altpreussische Monatsschrift. Bd. 52. König-

berg 1916.
Schulze, P., Alte Stoffe. Berlin 1917.
Tinsch, H., Das Stadtrecht von München. Bamberg 1891.
*Schriften d. Vereins f. Geschichte der Neumark. H. 32-34. Landsberg 1915, 1916.
*Zeitschrift d. Gesellschaft f. Schleswig-Holsteinische Geschichte. Bd. 44, 45. Leipzig

Sauerlandt, M., Griechische Bildwerke. 116,-124. Taus.

Königstein, Langewiesche 1917.

*Mitteilungen der Literarischen Gesellschaft Nasovia. H. 18-21. Lötzen 1913-1918.
Kindler v. Knobloch, J., Oberbadisches Geschlechterbuch. Bd. 2. Heidelberg 1899.
Philippi, F., Alt-Berlin. Neue Folge, A. 2. Berlin 1915.
Jahrbuch f. jüdische Geschichte u. Literatur. Bd. 20. Berlin 1917.

e n e k e n , Die Sammlung niederrheinischer Tonarbeiten im

Kaiser-Wilhelm-Museum Crefeld, Crefeld 1914. Repertorium Germanicum. Bd. I. (1378-1394).

Gros, E., Die letzte Nonne von Walsdorf. Herborn 1915. Rüdiger, A., Die Hofspotheke zu Bad Homburg v. d. H. 1716-1916. Frankfurt a. M. 1916. Ganser, Heinz, Die Erschlieseung des hohen Wester-waldes. Bonn 1916.

Kober, A., Zur Vorgeschichte der Judenemanzipation in

Nassau. Breslau 1916. Voisin, Le canal de Suez. Vol. 1—6. Paris 1902. Gesch.

Herrn Geh. Oberbaurat Rasch. Bölte, J., Geschwindigkeitsänderung in den Lotrechten natürlicher Flüsse. Berlin 1916. Geschenk. Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde zu

Berlin, Jahrg. 1916, Berlin 1916, Veröffentlichungen d. Königl. Preuss. Me-

teorolog. Instituts. Nr. 264, 290. Berlin 1916. Holten, C. F. v., Vom dänischen Hof. Stuttgart 1900. Jokipse, N., Johann de Witt, der Häter des freien Meeres. Leipzig 1917. Boy-Ed, J., Das Martyrium der Charlotte von Stein.

Stuttgart 1916. Firmenich-Richartz, Die Brüder Boissaree. Bd. I. Jena 1916.

Pahneke, Rob., Die Parallelerzählungen Bismarcks zu seinen Gedanken u. Erinnerungen. Halle 1914. Larsson, Karl, Das Haus in der Sonne. Königstein, Langewiesche 1917.

Hameln, Glückel v., Denkwürdigkeiten. Berlin 1913. Tausend u. eine Nacht. Arabische Erzählungen,

übers. v. G. Weil. Bd. 1, 2. Stuttgart 1838. Hachtmann, O., Die türkische Literatur des 20. Jahrhunderts, Leipzig 1916. Zeitschrift d. Deutschen Morgenländischen

Gesellschaft, Bd. 70. Leipzig 1816. Creizenach, W., Geschichte des neueren Dramas. Bd. 5. Schiller, Sämtliche Werke. Bd. 1-6. Stuttgart 1862. Schwäbischen

Veröffentlichungen des Schwäbise Schillervereins Bd. 5-7. Stuttgart 1916. Jahrbuch des Vereins für niederdeuts Sprachforschung. Jahrg. 40-42. Norden 1914 bis Semmel, F., Ehret Vater u. Mutter. Wiesballe Keller, P., Ferien von Ich. Breslau 1915. Jerusalem, E., Der heilige Skarabaues.

Schnitzler, A., Der grüne Kakadu. Berst 1911.
Wildgans, A., Armut. A. 5. Leipzig 1917.
Sudermann H., Strandkinder. A. 2-6. Schrift
Lankenau, H. v., Ophelia. Wiesbaden, Feder 5
1883.

1883.
Hirschfeld, G., Die Belowsche Ecke.
Villinger, H., Aus dem Kleinleben, A. 5.
Samhaber, E., Gesammelte Werke.

Bd. 4, 5.

1909. Montaigne, Michel de, Gesammelte Schriftes

Sand, G., Mademoiselle la Quintinie, 2 64 Par Geschenk,

Musset, A. de, Contes. Paris 1909. Gesch f. fr. Bricourt. Annalender Physik. 4. Folge. Bd. 50 u. 51. 1916.

Fabre, J. H., Mocurs des insectes 20. milla. Paris Gesch. von Frau C. Beisen Tharandter Forstliches Jahrbuch Berlin 1916.

Wochenschrift des Architektenrefeist Berlin, Jahrg. II. Berlin 1916.

Berlin. Jahrg. 11. Berlin 1916.

Denkschrift zur Bekämpfung der Rebit krankheit. 1913, 1914 u. 1915. Besth Belle Biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft.

Gesellschaft zur Förderung baues u. der Künste im Unterelschaft. Nach berichte 1911. Strassburg 1912. Gesch. v. Nach Naturkunde.

Zwischen Arras und Peronne. Bapann pu Volkmann, L., Das Generalgouvernendt Leipzig 1917.

Nielsen, H., Nordschleswigsche Soldatenbret. 1916. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Jürges. Müller-Eberhart, W., Das Buch Krieg. Nassau 1917.

Nassau 1917.

Kahl, Friedr., Die Pariser Wirtschaftskonferen 100

17. Juni 1916. Jena 1917.

Krambanto The Transfer of Schengeset. Krambanto, Th., Lieder, Blumen, Eichenreiset.

Nass. Kolportageverein 1917.
Di eren, E. von, Is "de Telegraaf" een Esguelanden 1915.

Amsterdam 1915.

Amsterdam 1915.

Der Deutsche Krieg. H. 81-90. Stotterin
Niemeyeru. Strupp, Die völkerrechtlichen
des Weltkrieges. Bd. I. München 1916.
Royer, A., Aus der russischen Gefangenschaft.
1855. La guerre de 1870-71. T. 9, 10. Paris 1963.

v. Herrn Prof. Dr. Unzer.

Armee-Verordnungsblatt. Jahrg. 50.
Zentralblatt f. Chirurgie.

Leipzig 1916. Deutsche Zahnärztliche Jahrg. 19. Berlin 1916.

Arztliche Sachverständigen 22. Berlin 1916. Archiv f. Dermatologic usw. Bd. 123 West Klinische Monatsblätter f. Auf kunde. Bd. 55. Stuttgart 1916. Der praktische Arzt. Jahrg. 56. Leipzig Archiv f. experimentelle Pathologie. Leipzig 1917.

Bergeichnis ber in ber Zeit vom 12, bis einichließ! and bei ber Roniglichen Boligei . Direttion Wiesbabra

Befunden: 4 Portemonnaies mit Inhalt. 1 900.

1 Damen Sonnenschirm. 1 Perfianer Pelafragen.
Damenhandicuh. 1 filberner Anhänger. 2 gebont
halt. 1 filberne Damenuhr mit Anhänger. 2 gebont
fneifer. 1 Fallfederhalter, 1 verfitbertes gerichen git
Ring. 1 Daushaltungsichtere. 1 Ginber Danbealchen git fneifer. 1 Fallfeberhalter, 1 verfilbertes gerichen Ring. 1 Saushaltungeichliege, 1 Rinder Danbellichen tuch, 1 Damen - Stablbrille, 1 golbenes geraufen bilbnis 1 ichmarzfeibenes Damentuch. 1 Sat mit alle bilbnis 1 ichmarzfeibenes Damentuch. 1 Papiergelbichein. Begelauten: 3 Sunbe.

Am 23. Juni. Josef Bacher. 2 3.
Am 24. Juni. Kaufmann Georg Klat. 18 3.
Anton Frensch. 55 3. Witne Margarethe Schult.
75 J. Taglohner Philipp Waus, 67 3.
Am 25. Juni. Witne Oclene Wenershaler. 55 3.
hausen. 69 J. Schlosseneister Friedrich gebender.
Ham 26. Juni. Schneiberin Philippine Reichert.
36 3.
30sef Ochl. 85 J. Anna Herdinand. 1 3.
Am 27. Juni. Schneiber Karl Müster.

Wiesbadener Nachrichten.

Ju der Angeige Bezug von Kartoffeln ift ein fieber Beitangobe enthalten, es muß beifen für Die Die werben bis einschließlich Donnerstag ben 5 3ult werben Grifchtartoffeln und 1 Pfund Kartoffelfieden ober kertoffel ausgezeben.

Dausschlachten

Sausichlachtungen. Das fladtifde Bleifdart fegenden Ausgabe. vausichlachtungen. Das fiadtische Meinen bortiegenden Ausgabe Anordnungen aber die Alle Dausschlachtungen bestimmten Schweine. Im Um bei der Beantragung der Schlachtgenehmigung sie empfohlen, die gegebenen Bestimmungen genan in Die Rationierung des Sases wird in Wiesbaden nicht umgeben lassen. Diesenfahren

in Wiesbaden nicht umgeben laffen Diefenigen. Gebanten getragen baben jur Stenerung ber gente in Wiesdaden nicht umgeben laffen. Die gebrafen getragen haben zur Steuerung der gebragen haben zur Steuerung der eine anlage zu erweitern und sich für den Winter gint laffen mollten, werden dahr gut fun diese geint in schreiben der Gebrung zu bringen. In einer Befanntmaßung unferes Blattes lehnt auch die Gaswertverwaltung unferes Blattes lehnt auch die Gaswertverwaltung unfere Blattes lehnt auch die Gaswertverwaltung unschaftlisse, sowie der Erweiterung bestehender Gasantwahlfie, sowie die Erweiterung bestehender Gasantwahl die Gasantwahlen Die Gasantwahlen. Die Gasantwahlen Buchten, bie der Gasantwahlen Die Gasantwahlen besonder auf diese Maßnahme besonders auf biese Maßnahme besonders Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Mallet,

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kur-

remde Erscheint 195: Mustri d Heoptliste d

Bezugs feirachl, At San Salar Various and Gas Salar t de Post becogn Pa Kerlefahr

Ir. 182 Gesell

in und Ge

Bobtsch (8zg), Ob), Hptm inskerek Frankfur better (M Strasser Au

ag statt, r-Aben ann St

ed 8 Uhr Das Ner Neves 1 g und

> of the an ampa 80 sch und tind | Oberzieh and bland en herab ether P neseste hergeste

et der t al grin aberal son die